

Fragebogen Internetportal – www.moulagen.de – Moulagensammlung des DHMD, Stand: September 2014

Vollständige Anschrift der Einrichtung <small>(Universität und spez. Abteilung)</small> Name Direktor/Abt.-Leiter <small>(Name/Email/Tel./Fax)</small>	Deutsches Hygiene-Museum Dresden Lignerplatz 1 01069 Dresden Sammlungsleiterin Susanne Roeßiger
Webseite <small>(Universität und spez. Abteilung)</small>	www.dhmd.de
Ansprechpartner für die Moulagensammlung <small>(Name/Email/Tel./Fax)</small>	Julia Radtke, M.A. Julia.Radtke@dhmd.de Tel.: +49 (0)351 4846218 Fax: +49 (0)351 4846202
Sammlungsschwerpunkt <small>(bitte mit Doppelklick auf die Kästchen Kreuze aktivieren)</small>	<input checked="" type="checkbox"/> Dermatologie <input checked="" type="checkbox"/> Zahnmedizin <input checked="" type="checkbox"/> Augenheilkunde <input checked="" type="checkbox"/> Anatomie <input checked="" type="checkbox"/> Pathologie <input type="checkbox"/> Chirurgie <input checked="" type="checkbox"/> Geburtshilfe <input checked="" type="checkbox"/> Sonstige : Berufskrankheiten, Geschlechtskrankheiten
Art der Einrichtung	<input type="checkbox"/> Lehrsammlung <input checked="" type="checkbox"/> Museum <input type="checkbox"/> Sonstige :
Beschreibung der Einrichtung/ Geschichte der Sammlung	Orientiert am Konzept des Deutschen Hygiene-Museums, den Menschen allumfassend vorzustellen, ist die Sammlung ein Speicherort für Körpergeschichte und konzentriert sich dabei thematisch auf öffentlich propagiertes Körperwissen und Körperpraktiken im Alltag. Der Bestand umfasst einschließlich Sondersammlungen und Dauerleihgaben etwa 51.000 Objekte und wird kontinuierlich erweitert und erschlossen. Der Focus liegt auf den Instrumenten und Techniken der individuellen Körperpflege und den Strategien und Produkten von Gesundheitsaufklärung. Wertvolle Altbestände wie etwa die ca. 2.000 Wachsmoulagen oder die augenärztliche Sammlung Münchow gehören ebenso dazu wie die weltweit größte internationale Aids-Plakatsammlung und ein umfangreicher Fotobestand zur Ausstellungsgeschichte des Deutschen Hygiene-Museums. Im Jahr 2009 kaufte das DHMD ein größeres, insgesamt 135 größere Objekte umfassendes Konvolut unter dem Titel „Anatomisches Panoptikum“ an. Den Kern bilden 86 Vitrinen und Schaukästen mit mehr als 200 Wachsmodellen, die seit Ende des 19. Jahrhunderts als anatomische Wanderschau auf Jahrmärkten, Schützenfesten und Wirtshäusern gezeigt wurden. Ein großer Teil des Sammlungsbestandes kann über das Internet eingesehen werden.

<p>Anzahl der Moulagen (bitte zw. Moulagen und Wachsmodellen unterscheiden!)</p>	<p>Moulagen: ca. 2000 (reine Körperabformungen)</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Wachsmoulagen <input checked="" type="checkbox"/> Kunststoffmoulagen <input type="checkbox"/> Sonstige:</p> <p>Wachsmodelle: ca. 370 (z.B. Entwicklungsreihen von ZIEGLER, Reliefs von KURIGER, Anatomische Wachsknochenmodelle von SEIFERT, o.ä.)</p> <p>Sonstige: (pathologische Veränderungen an Organen etc.)</p>
<p>Datierung der Moulagen</p>	<p>1900 bis 1988</p>
<p>Namentlich bekannte Mouleure/Wachsbildner</p>	<p><input type="checkbox"/> nicht vorhanden <input checked="" type="checkbox"/> vereinzelt <input type="checkbox"/> alle</p> <p>Folgende: Fritz Kolbow, Ella Lippmann, Elfriede Walther-Hecker, Auguste Kaltschmidt, E. Kürschner-Ziegfeld, Paul Geißler, J.Otto Vogelbacher, Stéphan Littre; Gustav Zeiller, Rudolf Pohl, Emil Kotschi</p>
<p>Namentlich bekannte Ärzte (die mit Moulagen gearbeitet haben oder über Moulagen publiziert haben)</p>	<p><input type="checkbox"/> nicht bekannt <input checked="" type="checkbox"/> vereinzelt</p> <p>Folgende: Eugen Emmanuel Galewsky, Karl Linser, Heinz Egon Kleine-Natrop, Albrecht Scholz, Günther Sebastian</p>
<p>Literatur (historisch) (in welcher Moulagen abgebildet oder beschrieben wurden)</p>	<p><input type="checkbox"/> nicht bekannt <input checked="" type="checkbox"/> vereinzelt</p>
<p>Angaben zu Patienten, Krankheitsgeschichten (Hintergrundinformationen)</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> nicht bekannt <input type="checkbox"/> vereinzelt</p>

Zustand der Moulagen (Mehrfachnennungen möglich)	<input checked="" type="checkbox"/> ohne Mängel <input checked="" type="checkbox"/> Gebrauchsspuren <input checked="" type="checkbox"/> schadhaft <input checked="" type="checkbox"/> restaurierungsbedürftig <input checked="" type="checkbox"/> restauriert <input checked="" type="checkbox"/> Gebrauchs- und Alterungsspuren <input checked="" type="checkbox"/> verschmutzt <input checked="" type="checkbox"/> zerstört <input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges: teilweise überarbeitet durch ehemalige Mitarbeiter <input checked="" type="checkbox"/> Restaurierung durch wen und wann: freie Restauratoren; von 2008 bis 2014 verschiedene Konservierungs- und Restaurierungsprojekte unter Diplomrestauratorin Johanna Lang
Präsentation der Moulagen (Mehrfachnennungen möglich)	<input checked="" type="checkbox"/> Vitrinen/Schränke im öffentlichen Bereich <input checked="" type="checkbox"/> Vitrinen/Schränke im nicht öffentlichen Bereich <input type="checkbox"/> Verpackt <input type="checkbox"/> Sonstiges:
Zugänglichkeit	<input type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nicht öffentlich <input type="checkbox"/> auf Anfrage <input checked="" type="checkbox"/> teils auch nicht öffentlich
Literatur und andere Medien zur Moulagensammlung (Publiziert, Film, Foto etc.)	<input checked="" type="checkbox"/> Öffentlicher Katalog/Buch (bitte unten aufführen) Beschreibung: Sammlungsdatenbank http://www.dhmd.de/emuseum/eMuseumPlus Johanna Lang; Sandra Mühlenberend; Susanne Roeßiger: Körper in Wachs. Moulagen in Forschung und Restaurierung, Dresden 2010. (mit ausführlichem Katalogteil) <input checked="" type="checkbox"/> Fachveröffentlichungen (bitte unten aufführen) Beschreibung: Michael Frenzel: Die Entwicklung und Nutzung der Moulagen in Sachsen, Dresden 1997 (unveröffentlichte Dissertation).

Thomas Schnalke: Diseases in Wax. The History of the Medical Moulage, 1995.

Elfriede Walther; Susanne Hahn; Albrecht Scholz: Moulagen. Krankheitsbilder in Wachs. Dresden 1993.

Frank Schenderlein: Zur Geschichte der Moulagensammlungen in Dresden, Leipzig 1979 (unveröffentlichte Diplomarbeit).